

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 44
Freitag, den 21.11.2008
Nummer 47

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
VHS
Bürgerverein Gallenweiler
Kinderclub Gallenweiler
Alpenländisches Adventssingen
FC Heitersheim

Amtliche Bekanntmachung
Gemeinderatssitzung
Straßensperrung

Mitteilungen
Volkstrauertag 2008
Bürgerversammlung
Stellenausschreibung
Franz Osswald verabschiedet
Nachwuchskräfte gesucht

Kirchliche Nachrichten
Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Schulnachrichten
Musikschule
VHS

Vereinsmitteilungen
Akkordeonorchester
Bürgerverein Gallenweiler
Chor der Gde. St. Bartholomäus
Eltern-Kind-Initiative
FC Heitersheim
Helferkreis Heitersheim
Kleinkaliber-Schützenverein
Sternschnuppe Markgräflerland
Turnverein Heitersheim
VdK

Sonstiges



im

Friedrich-Schäfer-Haus

Sonntag, 23. November

14 - 17:30 Uhr

Wir bieten

...Weihnachtliches

...Kaffee und Kuchen



Wir freuen uns auf Ihr Kommen



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15 - 18 Uhr u.

Sa.: 8 - 12 Uhr

bei der TREA, Tel.: 5079-122

(nur mit Sperrmüllkarte)

Biotonne: Mittwoch, 26.11.

Gelber Sack: Donnerstag, 27.11.

Restmüll: Mittwoch, 03.12.

Papiertonne: Freitag, 19.12.



1 Couch (hellbeiger Stoff) passend dazu
1 Sessel, 1 kleiner Schreibtisch
Tel. 552639

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Tel. 402-21, zur Veröffentlichung mitteilen. Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12 Uhr.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 bis 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag
14.00 bis 16.00 Uhr
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:

0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland: Tel. 07631/36536

APOTHEKEN

Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages!

21.11.2008
Bad-Apotheke
Bahnhofstr. 23, Bad Krozingen
22.11.2008
Hardt-Apotheke
Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim
Trudpert-Apotheke
Wasen 49, Münstertal
23.11.2008
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 15, Staufen

24.11.2008
Paracelsus-Apotheke
Freiburger Str. 20, Bad Krozingen
25.11.2008
Kirchberg-Apotheke
Jengerstr. 13, Kirchhofen
26.11.2008
Rebland Apotheke
Basler Str. 24, Schallstadt
27.11.2008
Zollmatten-Apotheke
Poststr. 22, Heitersheim
28.11.2008
Batzenberg-Apotheke
Basler Str. 82, Schallstadt
29.11.2008
Malteser-Apotheke
Im Stühlinger 16, Heitersheim
30.11.2008
Katharina Barbara Apotheke
Hauptstr. 48, Sulzburg
Schneckental-Apotheke
Schwabenmatten 3, Pfaffenweiler

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67

Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/507162

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
Frau Milde 07634/50 32 47
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

DRK Bereitschaft 2764

TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHOLIKER
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen Tel.: 07634/5 04 98 57

Staufener Tafel e. V. Markgräferland
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr

Die VHS lädt ein:

Ein Gefühl wie Weihnachten

Im Blumencafé Gänseblümchen
in Heitersheim, Hauptstraße 16
Am 23.11.2008 um 17.00 Uhr



An einem stimmungsvollen Nachmittag erleben Sie bei Kerzenschein liebevoll einstudierte Darbietungen von Kindern.

Talentierte Künstler verzaubern Sie mit Klassischer Musik und tragen Gedichte und Geschichten vor.

Programm und Organisation:
Brigitta Herzog

**Spenden für die Künstler
erbeten.**

VOLKSHOCHSCHULE



Südlicher
Breisgau e.V.

Malteser Apotheke

Einladung zum Vortrag Behandlung mit Marcumar® - Was ist wichtig?

Zeit: Dienstag, 25.11.08, von 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Ort: Seniorenwohnanlage - Vortragsraum im Erdgeschoss
Heitersheim, Klausengasse 1
Referent: Dr. Dietmar Trenk, Herz-Zentrum Bad Krozingen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. *Ihre Malteser Apotheke*



**Bürgerverein
Gallenweiler e.V.**

**Freitagstreff
Wildnis Afrika**
von Kapstadt zu den
Viktoria-Fällen

Mit Auto und Einbaum auf Zeltsafari

- Dia-Vortrag und Reisebericht -
Hans Martin Schaller

Freitag, 28. Nov. 2008- 20:00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler

Kein Eintritt

Ab 18:30 Uhr bieten wir Ihnen
eine afrikanische Straußen-Terrine und südafrik. Weine

**Kinderclub
Gallenweiler e.V.**

Adventsbasar in Gallenweiler

Unser schon zur Tradition
gewordener Adventsbasar
findet am Freitag,
28.11.2008 von 08.00 -
12.00 und 14.00 - 17.00
Uhr im Bürgerhaus Gallen-
weiler statt.



Verkauft werden Advents-, Türkränze
und weihnachtliche Gestecke, Weih-
nachtskarten und vieles mehr...

Außerdem:

- **15.00 Uhr Aufführung Kinder-
theater:** „Die Tiere von Bethle-
hem“ (von und mit Gitta Herzog)
- **Krippen, Kunsthandwerk und
Textilien aus Afrika**

Der Kinderclub Gallenweiler e.V. und
Tukolere Wamu e.V. laden bei Kaffee
und Kuchen, Tee und Gebäck zum Ver-
weilen und Umschauen ein.

★ ☆ **Einladung zum** ☆ ★

„Alpenländischen
Adventssingen“

**am 30.11.2008 um 18 Uhr
in der Kath. Pfarrkirche in
Heitersheim**

Die Musik kommt aus der
Schweiz, Tirol, Vorarlberg,
Südtirol, Osttirol, Nordtirol,
Bayern und vielen anderen
Bergregionen.



Alle alpenländischen Instrumente
wie Zither, Hackbrett, Steirische
Harmonika, Tiroler Liederharfe
usw. gehören zum Klangbild die-
ser Musik. Auch ein Blechbläser-
quintett, Blockflötenquartett und
Alphörner sind seit vielen Jahren
dabei. Eine kleine Chorgruppe
unserer Freiburger Kantatencho-
res und Kinder des Schulchores
der Grundschule in Heitersheim
runden das ganze ab.



**Fußballclub
Heitersheim e.V.**

www.fc-heitersheim.de

Einladung zur Jahresfeier 2008

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende.
Deshalb möchten wir, die Vorstand-
schaft des FCH, Sie recht herzlich zu
unserer Jahresfeier am Samstag,
06.12.2008, in der Festhalle in Heiters-
heim einladen.

Zur Unterhaltung führt die Kolpingfami-
lie Neuenburg ihr neuestes Bühnens-
tück

„Mit Schlafsack und Kamillentee“

auf.

Einlass in die Halle ist ab 18.30 Uhr, die
Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei
unserem Vorstand Ralf Maier unter Te-
lefon 07634 35353 oder [fch@mai-
er-raff.de](mailto:fch@maier-raff.de) mit Angabe Ihrer Telefon-
nummer verbindlich an.

Der Eintrittspreis für diesen Abend be-
trägt 7 Euro pro Person.

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Gemeinderatssitzung am Dienstag, 25. November 2008**

Am **Dienstag, 25. November 2008, 19.00 Uhr**, findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Fragen von Einwohnern zu Gemeindeangelegenheiten
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 4. November 2008
3. 10. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften für den Bereich „Tergarten-Kreuzmatten“
- Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

4. Vollzug des Haushaltsplans 2008
Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe beim Sportbad
5. Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 93/4 (geplant), Am Sulzbach 90 a
6. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 24. November 2008 eingegangen sind
7. Bekanntgaben im Kenntnissgabeverfahren
8. Mitteilungen und Verschiedenes
9. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Jürgen Ehret, Bürgermeister

Straßensperrung anlässlich des Klausmarktes am 1. Dezember 2008

Anlässlich des traditionellen Heitersheimer Klausmarktes am Montag, den 1. Dezember 2008, wird die Straße „Im Stühlinger“ ab Einmündung Klausengasse bis zum Alten Rathaus und die Hauptstraße voll gesperrt sein. In der Johanniterstraße gilt ab der Einmündung Anne-Frank-Straße bis zur B3 ein beidseitiges Haltverbot. Der Gehweg auf der Nordseite der Johanniterstraße steht jedoch den Fahrzeugen als Parkfläche zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung!!!

**MITTEILUNGEN****Volkstrauertag 2008**

In Gallenweiler und Heitersheim gedachten am Volkstrauertag Bürgerinnen und Bürger der Opfer von Krieg und Gewalt.

Bei den Gedenkfeiern hielt Bürgermeister Jürgen Ehret die Ansprachen. An beiden Orten schilderte er die Schicksale von Bürgern, die als Soldaten im Zweiten Weltkrieg ihr Leben verloren haben. In Gallenweiler galt die Erinnerung den Brüdern Karl und Willi Scholer, in Heitersheim Fridolin Bauer und Heinrich Fünfgeld. Ihr frühes Sterben und das Leid der Angehörigen seien uns, stellvertretend für alle Kriegsoffer, eine stete Mahnung zum Frieden.

Manfred Ortlieb trug einen Text vor, verfasst von jungen Menschen aus ganz Europa, nachdem sie zwei Wochen lang gemeinsam deutsche Kriegsgräber gepflegt hatten. „Wir haben verstanden,“ lautete eine ihrer Aussagen, „dass in einer Welt voll Hass und Gewalt nur Verständigung, Harmonie und Freundschaft einen Ausweg bieten.“

Die Musikkapelle, dirigiert von Uwe Brauch, und der Männergesangverein, dirigiert von Fritz Dreyer, begleiteten die Gedenkfeiern mit dem Anlass sehr gemäßen musikalischen Vorträgen.

Vor dem Heitersheimer Mahnmal wiesen außerdem Fahnenträger von Kolping, Alt-Kolping, Männergesangverein und Turnverein den Gefallenen ihre Reverenz. Und eine Abordnung der Deutsch-Fran-

zösischen Brigade mit den Hauptfeldwebeln Peter Colette und Thomas Schmidt und den Obergefreiten Tom Priem und Kevin Stachorowski übernahm die Ehrenwache.

Zum Gedenken an die Toten legten Bürgermeister Jürgen Ehret für die Stadt und Lore Feuerstein für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Mahnmal Kränze nieder.

Schließlich dankte der Bürgermeister allen, die an den Gedenkfeiern mitgewirkt und sie vorbereitet haben, sehr herzlich. Seinen Dank richtete er auch an die Bürgerinnen und Bürger, die an den Festakten, die angemessen würdig verliefen, teilgenommen haben.

Ansprache des Bürgermeisters in Gallenweiler:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach dem Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in aller Welt möchte ich nun - wie schon in vergangenen Jahren am Volkstrauertag - an die Schicksale von zwei jungen Männern aus Gallenweiler erinnern. Sie mussten als Soldaten in den Zweiten Weltkrieg ziehen und kehrten daraus nicht wieder in ihre Heimat zurück. Es sind dies die Brüder Karl und Willi Scholer.

Die Scholers gehören zu den älteren Geschlechtern in Gallenweiler. Sie sind seit dem 18. Jahrhundert hier ansässig. Wilhelm Scholer, ein Großonkel von Ernst Scholer, dem langjährigen Stadtrat, heiratete 1916 Pauline Föckler, die 2. Söh-

ne, Karl und Willi, in die Ehe brachte. Mit ihrer Mutter erhielten diese Kinder den Namen Scholer.

Aus der Ehe gingen 3 weitere Kinder hervor, 2 Töchter und 1 Sohn. Der Sohn, der die Musterung zur Soldatentauglichkeit mit den anderen Rekruten im Ochsen in Heitersheim feierte, verunglückte unmittelbar danach auf der Straße tödlich. Die ältere Tochter, die in Staufen wohnte, ist seit vielen Jahren verstorben. Als Einzige von dieser Familie lebt noch die jüngste Tochter Klara Gottschling. Sie ist hochbetagt und bewohnt das Elternhaus in der Schmidhofer Straße.

Karl Scholer wurde 1912 geboren. Er war der älteste der gesamten Scholerkinder und wuchs im Elternhaus auf. Nach der Volksschule arbeitete er in verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben. In den dreißiger Jahren fand er Arbeit im Sägewerk Gramelspacher in Grunern. Dort blieb er bis zu seiner Einberufung zum Militär.

Über seine Soldatenzeit und seinen Einsatz im Krieg konnte nur wenig Konkretes in Erfahrung gebracht werden. Belegt ist, dass er Anfang Mai 1940 einer Sanitäts-Ersatz-Abteilung in Prag angehörte, die im August desselben Jahres nach Ulm verlegt wurde. Man weiß auch, dass er im Oktober 1942 bei einer Sanitäts-Ersatz-Einheit, die in Bad Kreuznach stationiert war, diente. Die letzte Nachricht von ihm trägt das Datum 15. Oktober 1944. Sie kam aus Italien. Seither gilt er als vermisst. Eine offizielle Vermissten- oder Todesmeldung liegt allerdings nicht vor.

Es ist ein schlimmes Soldatenschicksal, das sich uns hier offenbart. Auch schlimm für die Angehörigen, die mit der Ungewissheit leben müssen.



Willi Scholer

Schon 2 Jahre früher, im Jahre 1942, ist sein jüngerer Bruder **Willi Scholer** gefallen. Willi Scholer, 1914 geboren, wuchs vom Kindersschulalter an in der Familie Bürgelin auf. Für Irene Eckerlin, eine Bürgelin Tochter, war er in ihren Mädchenjahren der große Bruder.

Nach der Volksschule lernte er Mechaniker im Handwerksbetrieb Fark in Staufien. Um sich beruflich weiterzubilden, besuchte er später das Polytechnikum in Karlsruhe. In der schulfreien Zeit arbeitete er bei der Bahn und verdiente sich das Staudien-geld. Sein berufliches Ziel war es, Ingenieur zu werden.

Es war ihm nicht vergönnt, dies zu erreichen.

In der zweiten Hälfte der dreißiger Jahre wurde er zur aktiven militärischen Ausbildung zu einem Infantrieregiment nach Donaueschingen einberufen. Der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges verhinderte die Rückkehr ins zivile Leben.

Seine Einheit kam vorübergehend nach Frankreich. 1941 wurde sie im Russlandfeldzug eingesetzt. Im Sommer 1942 ist Willi Scholer am Don gefallen. Dort wurde er auch begraben. Er ist nur 28 Jahre alt geworden.

Die Nachricht über seinen Soldatentod erhielten die Angehörigen in Gallenweiler in einem Brief des Kompanieführers. Er hatte folgenden Inhalt:

„Sehr geehrter Herr Bürgelin!

Als letzte Pflicht gegenüber Ihrem Pflege-sohn muss ich Ihnen die traurige Mitteilung machen, dass Oberfeldwebel Willi Scholer am 13.7.1942 bei den Kämpfen am Don den Soldatentod fand. Er lag nur

wenige Meter von mir entfernt, als ihn das tödliche Geschoss traf.

Wir stürmten ein russisches Maschinen-gewehr, das uns dauernd unter Feuer hielt. Dabei erhielt er einen Kopfschuss und war sofort tot. Möge es Ihnen ein kleiner Trost in Ihrem Schmerz sein, dass er nicht lange leiden musste. Wir alle verloren an ihm einen allzeit hilfsbereiten guten Kameraden und tapferen Soldaten. Als mein Kompanietruppführer stand er mir besonders nahe.

Mit Ihnen trauert die ganze Kompanie. Seine letzte Ruhestätte liegt in Bogutschar am Don.

Mit aufrichtigem Beileid und in stiller Anteilnahme
Ihr Oberleutnant Grampp, Kompaniechef“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
diesen beiden jungen Männer von Gallenweiler war es verwehrt, aus dem Zweiten Weltkrieg wieder in ihre Heimat und ins zivile Leben zurückzukehren. Die natürliche Chance jeder jungen Generation, das vor ihnen liegende Leben ihren Wünschen und Fähigkeiten gemäß zu gestalten, blieb ihnen für immer versagt.

Soldatenschicksale, wie wir sie eben erfahren, und das Leid und die Trauer der Angehörigen sind durch die Kriege millionenfach in der Welt zu beklagen. Sie sind eine stete Mahnung an uns, für Völkerverständigung und Frieden einzutreten.

Der Text der Ansprache in Heitersheim wird im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Bürgerversammlung

Eine lange Liste guter Nachrichten

Es war die letzte Bürgerversammlung in der alten Festhalle und eine eindrucksvolle Leistungsschau der Stadt. Die Rathausmannschaft hatte gute Vorarbeit geleistet, und Bürgermeister Jürgen Ehret lieferte den zahlreichen interessierten Bürgern zwei Stunden lang eine kompakte Rundum-Information. Kontroverse Diskussionen blieben aus. Die Liste der guten Nachrichten war lang. Nach schmerzlichen Kindergartengruppen-Schließungen angesichts um 25 Prozent gesunkener Kinderzahlen in sechs Jahren, nutzten die Stadt sowie die Träger Kirche und Caritas den Platz zum Ausbau von 18 Ganztagesbetreuungsplätzen und 26 Kleinkindbetreuungsplätzen. Der Versorgungsgrad für Kleinkinder liegt damit bei 21,4 Prozent. Er soll bis 2013 auf 34 Prozent erweitert werden. Unterschiedliche Gruppenstrukturen und die Angebots-Ergänzungen durch den Kinderclub Gallenweiler entsprechen den Erfordernissen. Der neue Jugendreferent managt den Jugendraum, sorgt für Zusammenarbeit und Vernetzung und leistet vorbeugende Arbeit. Jürgen Ehret

sprach von einer gelungenen Stadtsanierung seit 1984. Konversionen, Neugestaltungen und Umbauten seien Beispiele für flächensparendes Bauen. Die seither hinzugekommenen 1 724 Einwohner fanden zu 65 Prozent Wohnraum in innerstädtischen Verdichtungsgebieten. Bei der Stadtsanierung flossen Zuschüsse von 9,7 Millionen Euro, die ihrerseits Investitionen von 77,6 Millionen Euro nach sich zogen. Mit Zuschüssen von Stadt und Land wurden private energetische Sanierungen gefördert. Die Stadt selbst plant im Rahmen des Sanierungsprogramms „Heitersheim-Ost“ Energiesparmaßnahmen bei der 14er und 98er Schule. Städtische Liegenschaften sind auf regenerativen Strom umgestellt. Ihre Photovoltaikanlagen bringen 85 Prozent des Jahresverbrauchs. Neue Fachmärkte, kündigte Jürgen Ehret an, entstünden im Baugebiet „Clausenfeld II“, neue Bauplätzen in der „Bannwartgasse II“ und mittelfristig in den „Hirschmaten“. Das Tennisplatz-Areal werde „wegen Umwelt und Natur“ nicht zu Wohnflächen umgewandelt. Die gewerbliche Entwicklung finde bedarfsorientiert im Süden an der Tiergartenstraße und im Gewerbepark statt, sagte Ehret. Derzeit stünden 366 kostenlosen Park-and-Ride-Plätze am Bahnhof zur Verfügung. Eine Erweiterungsfläche sei vorhanden. Das Bahnhofsgebäude, teilte der Rathauschef mit, wurde verkauft an die Familie der Gesellschafterin der Bäckerei Kaiser. Sie wird das Gebäude in ein Café für Bahnbenutzer umbauen. Beim Sorgenkind 3. und 4. Gleis gibt es eine neue Studie der Uni Stuttgart, die besagt, dass bei einer Gestaltung der Bahntrasse nach Natur- und Umweltmaßstäben die Mehrkosten der Bürgertrasse von 206 Millionen auf 113 Millionen Euro zusammenschmelzen. In Heitersheim soll die umstrittene Nordumfahrung demnächst in die Offenlage gehen. Er erwarte noch erhebliche Diskussionen, sagte Jürgen Ehret. Als weitsichtig bezeichnete der Bürgermeister den Friedhofumbau, der neue Flächen brachte und angesichts von 66 Prozent Urnenbestattungen eine längerfristige Perspektive eröffnet. Eine entsprechende Friedhofsanierung stehe in Gallenweiler bevor. Im Rahmen des Europäischen Leuchtturmprojekts (EULE) wurde ein Zuschussantrag für zwei Projekte für Menschen mit Behinderung gestellt: die Kunstakademie „Villa artis“ mit Gaststätte und ein Wohnheim mit Bonbonfabrik am alten Festplatz, das derzeit mit der Caritas entwickelt wird. Die neue Malteserhalle werde am 8. Mai mit einem Bürgerabend der Vereine eingeweiht, kündigte Jürgen Ehret an. Der Kostenrahmen von 7,2 Millionen Euro sei eingehalten. Den Zuschüssen und Beihilfen von 3,3 Millionen stehen 3,9 Millionen Euro Eigenmittel der Stadt gegenüber.

Genug auf der hohen Kante

In der Heitersheimer Bürgerversammlung waren die Finanzen der Stadt ein wichtiges Thema. Sie sind geordnet. Das Motto „Wirtschaftlich und sparsam handeln“ und

„Investieren erst, wenn das Geld gesichert ist“, habe sich bewährt, so Bürgermeister Jürgen Ehret. Seine Zusage, in diesem Sinne weiter zu machen, wurde mit Beifall quittiert.

Eine gut strukturierte Gewerbeansiedlung und ein gestiegener Einkommensteueranteil der Stadt bescherten eine komfortable Steuerentwicklung, die es möglich machte, die Verschuldung 2005 auf Null zu setzen. Trotzdem wurden wichtige und weitsichtige Maßnahmen finanziert. Das solle auch so bleiben, versicherte Ehret. Ende 2008 liegen dafür fast 1,5 Millionen Euro auf der hohen Kante. Grund dafür sind vor allem niedrige Personalkosten von 14,89 Prozent bei ansonsten 23,36 Prozent im Land. Jeder Prozentpunkt bedeute in Heitersheim einen Mehraufwand von 110 000 Euro, so Ehret. Die Sachausgaben sind niedrig, weil die Straßenbeleuchtung rechtzeitig auf Energiesparlampen umgestellt und das Schwimmbad privatisiert wurde. Zudem bekommen die Schulen ein festes Budget und haben deutliche gesenkte Nebenkosten. Bei den Kindergärten ist Ehret froh über die Kirche als Träger. Die Kläranlagen sind an den Abwasserverband ausgelagert und die Zinsen gleich null. Auf diese Weise habe Heitersheim gegenüber Durchschnittskommunen 75 Euro pro Einwohner weniger Kosten. Das spare insgesamt 448 000 Euro. So konnte die Malteserhalle solide finanziert werden, erklärte Ehret. „Die Zuschüsse sind optimal.“ Die Sportförderung sei inzwischen deutlich zurückgefahren worden, informierte er. Auch das Landessanierungsprogramm sehe inzwischen keine Vergütung von kommunalen Abriss-Objekten mehr vor. Damit die Stadt noch zu den versprochenen 900 000 Euro kommt, muss 2008 in den Weihnachtsferien ein Teil der alten Festhalle abgerissen werden. Der Rest folgt Aschermittwoch. Die neue Halle könne schon vor der offiziellen Übergabe am 8. Mai von Schule und Sportvereinen genutzt werden, versprach Ehret. Er werde auf günstige Energiekosten, Betriebskosten der Malteserhalle und Personalkosten achten, bekundete er. Abgesehen vom Jugendreferenten habe es in 25 Jahren keine Einstellungen gegeben. Allerdings seien alle Mitarbeiter mehr als ausgelastet. Die Gewerbesteuer sieht Ehret durch Großbetriebe, Finanzkrise der Banken sowie Konjunkturverläufe risikoreicher. Dennoch wird geplant: Die Außenanlage des Schulzentrums, Isolierung der Schulgebäude, Sanierung der Ortsstraßen, die Nordumfahrung und die Erschließung von Neubaugebieten. Auf die Fragen aus der Bürgerschaft antwortete Ehret zuversichtlich, was die Lösung der Bürgertrasse angehe, weil man sich in der Region mit MUT einig sei. Der Raserei im Stadtgebiet begegne man mit verstärkten Radarkontrollen. Persönlich wünsche er sich mehr soziale Kontrolle in den Wohngebieten. Wirklich ärgerlich sei indes die Zerstörungswut der Jugendlichen vor allem im Schwimmbad und auf Spielplätzen.



Gut besucht war die Bürgerversammlung in Heitersheim.

Bericht aus der Badischen Zeitung



Bei der Stadt Heitersheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Einwohnermelde- und Passamt die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Einwohnermeldewesen
- Pass- und Personalausweiswesen
- Gewerberegister
- Mitwirkung bei Aufgaben im Bereich Führerscheine, Müll- und Ordnungsangelegenheiten
- Vertretung Standesamt

Wir wünschen uns eine/n freundliche/n, engagierte/n, verantwortungsbewusste/n und teamfähige/n Sachbearbeiter/in möglichst mit Verwaltungserfahrung und guten EDV-Kenntnissen (Einwohnerwesen; MS-Office).

Voraussetzung für die Einstellung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich.

Wir bieten eine Vollzeitstelle, sowie eine anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit. Die Vergütung richtet sich nach TVÖD.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns. Bitte richten Sie diese bis spätestens **5. Dezember 2008** an das Bürgermeisteramt Heitersheim, Hauptstraße 9, 79423 Heitersheim.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Reiner Burgert (07634 402-22, E-Mail reiner-burgert@heitersheim.de) gerne zur Verfügung.

Kompetent, bürgernah, zuverlässig

Die Damen vom Morgenschwimmen hatten schon für „ihren Franz“ gesammelt und ihn gebührend verabschiedet. Jetzt wurde Schwimmmeister Franz Osswald auch im Rathaus im Kreis sämtlicher Mitarbeiter nach 16 Jahren Schwimmbaddienst offiziell in den Ruhestand entlassen. „Seit seinem 65. Geburtstag im Oktober ist für ihn die Vollzeitstelle beendet“, erklärte Bürgermeister Jürgen Ehret. „Aber Leute wie Franz Osswald brauchen wir.“ Deshalb wird er weiter im Schwimmbad aushelfen und Hausmeister Martin Hiss bei seiner Arbeit unterstützen. Tätigkeiten mit dem Wort „Meister“ seien immer von herausragender Bedeutung, scherzte Ehret. „Wenn Schwimmmeister, Hausmeister, Handwerksmeister oder Bürgermeister nicht funktionieren, dann geht gar nichts.“ Deshalb sei die Besetzung dieser Position im Bad nicht einfach gewesen, als die Nachfolge für Gerhard Weber zu regeln war. Auf Vorschlag des damaligen Stadtrates Hermann Schindler, wurde Franz Osswald gefragt. Nach einer kaufmännischen Lehre bei der Firma Hummel in Heitersheim und einer Ausbildung als Schloss- und Schlüsselmacher bei der Firma Kromer in Freiburg, war er nach dem Wehrdienst zunächst bei der Firma Kromer tätig, bis er 1969 zur Feuerwehr auf dem Flugplatz Bremgarten in den öffentlichen Dienst wechselte. Die Auflösung des Geschwaders beendete am 14. April 1992 nach 23 Jahren seinen Dienst. Einen Tag später begann er als Bademeister in Heitersheim

und mit ihm eine personelle Kontinuität, während seine Kollegen Löffler, Stein, Oberkirch und Kriese wechselten. Franz Osswald war Chef in „seinem“ Schwimmbad, stellte Ehret fest. Kompetent und bürgernah, zuverlässig und engagiert habe er seine Aufgaben versehen. Er zeigte Verständnis für junge Leute und war besonders beliebt bei den Damen. Er regelte Dinge unkonventionell und flexibel. Einmal, erinnert sich Osswald, habe er sogar eine Entbindung managen müssen. Eine Schwangere im siebten Monat brachte einen ihrer Zwillinge per Notarzt zur Welt, der andere „wartete“ bis sie im Krankenhaus Müllheim war. Die Privatisierung des Schwimmbades 2004 machte Franz Osswald ebenfalls mit. Die Sport- und Freizeitmanagement GmbH nahm seine Dienste gerne in Anspruch und rechnete sie mit der Stadt ab. In den Wintermonaten war Franz Osswald stets eine „Allzweckwaffe“, so Ehret, beim Ablesen und Wechseln der Wasseruhren oder in der Schule. Franz Osswald war ein angenehmer Kollege, bestätigte auch der Personalratsvorsitzende Horst Höfler und überreichte – passend zum wässrigen Element – Gutscheine für die Vita Classica.



Von rechts: Personalratsvorsitzender Horst Höfler, Franz Osswald und Bürgermeister Jürgen Ehret.

Foto: Sabine Model

Bericht: aus der Badischen Zeitung

Einstellung von Nachwuchskräften für den gehobenen und den mittleren nichttechnischen Dienst in der Steuerverwaltung

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 1. Oktober 2009 landesweit ca. 220 Nachwuchskräfte für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ein. Zum Eintritt in den dreijährigen Vorbereitungsdienst als Finanzanwärter/in können Bewerber/innen zugelassen werden, die die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen (Durchschnitt aller Leistungen mindestens 2,50) und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte

das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 15. September 2009 landesweit ca. 170 Nachwuchskräfte für die Laufbahn des **mittleren Dienstes** ein. Für den zweijährigen Vorbereitungsdienst als Steueranwärter/in können Bewerber/innen zugelassen werden, die eine Realschule mit gutem Erfolg (Durchschnitt aller Leistungen mindestens 2,50) besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Den Bewerbungen sollte ein tabellarischer Lebenslauf sowie die aktuellsten beiden Zeugnisse oder das Abschlusszeugnis bzw. das Reifezeugnis beigelegt sein. Die Bewerbungsunterlagen werden an folgende Bewerbungsanschrift erbeten: Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Referat für Aus- und Fortbildung, Moltkestr. 50, 76133 Karlsruhe

Eine zweite oder weitere Bewerbungen unmittelbar bei den Finanzämtern sind nicht erforderlich. Bewerbungen für das Einstellungsjahr 2009 werden von der Oberfinanzdirektion ab sofort entgegengenommen; Bewerbungsschluss ist der 31. März 2009. Einstellungszusagen können im Einzelfall sofort erteilt werden.

Infos unter: www.finanzamt.de;
www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de;
www.fm.baden-wuerttemberg.de
Telefonische Auskunft: Frau Krug,
Tel.: 0761 204-1166



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 23.11. - Totensonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Heitersheim, Pfr. Zeller
Mitwirkung: Bläserkreis
anschließend gemeinsames Mittagessen

Kindergottesdienst:

Sonntag, 23.11.

10.30 Uhr Kindergottesdienst Heitersheim

Veranstaltungen im

Gemeindezentrum:

Montag, 24.11.

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Spinne (Mädchen von 8 - 10 Jahren)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion (Jungen von 14 - 16 Jahren)

19.30 Uhr Helferkreis:

Gemütliches Beisammensein im katholischen Gemeindehaus

Dienstag, 25.11.

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Spinne

(Jungen von 10 - 13 Jahren)

18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (Mädchen von 16+, 14-tägig)

19.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär (Jungen von 16+)

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 26.11.

20.00 Uhr Bläserkreis

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 27.11.

17.00 Uhr Probe Krippenspiel im kath. Pfarssaal Heitersheim

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge (Mädchen von 6 - 14 Jahren)

Freitag, 28.11.

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs (Jungen von 6 - 9 Jahren)

19.00 Uhr Chorprobe

Stammesführer der Pfadfinder

Heitersheim: Florian Gleißner

Homepage der Pfadfinder Heitersheim: www.ibrvb.de

Einladung des Helferkreises:

Hallo liebe Helferinnen und Helfer!

Unser nächstes Treffen findet am Montag, den 24. November 2008, um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Johanniterstraße statt.

Diese, unsere letzte Zusammenkunft des Jahres 2008 wird im Zeichen der Vorweihnachtszeit stehen. Sie und Ihr Ehepartner/Lebensgefährte sind zu diesem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Gebäck herzlich eingeladen.

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag

09.00 - 12.00 Uhr

Tel: 07634 552043, Fax: 07634 552044

E-Mail:

Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de

Homepage: www.heitersheim.ekbh.de



Gemeinsames Mittagessen im Ev. Gemeindezentrum

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 23.11.2008, nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen ins Ev. Gemeindezentrum ein. Ein Team um Herrn G. Schlegel und Herrn H. Mayer kocht für Sie, die 3.-Welt-Gruppe bietet nach dem Essen Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung an alle Einwohner/innen aus Heitersheim und Umgebung!

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 22. November

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 23. November

10.30 Eucharistiefeier – **Familiengottesdienst** – Vorstellung der Kommunion-Kinder

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 26. November

19.00 im Friedrich-Schäfer-Haus:
Stille Anbetung

Donnerstag, 27. November

09.00 Gemeinschaftsmesse der Frauen

Freitag, 28. November

19.00 Gest. Jahrtagsmesse für Pauline und Martin Jöhle; Hl. Messe für Stefan Grathwol; Eugen Isenmann u. verst. Angehörige; Josefine und Artur Keller; Erika Kunkler

Samstag, 29. November

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 30. November -**1. Adventssonntag**

10.30 Eucharistiefeier
15.00 Rosenkranzgebet

Krankenbesuche / Krankenkommunion

Regelmäßig werden einige Kranke zuhause besucht, damit auch sie die Heilige Kommunion empfangen können. Es gibt aber auch Kranke, die darauf warten. Nur ist die Nachricht noch nicht ins Pfarrhaus vorgedrungen. Bitte trauen Sie sich, den Wunsch klar mitzuteilen.

Die Erstkommunionvorbereitung beginnt

Am Samstag, 22.11., 18.00 Uhr stellen sich in Buggingen 5 Erstkommunikanten im Gottesdienst vor. Für die 20 Heitersheimer Erstkommunikanten findet dies im Rahmen eines Familiengottesdienstes am Sonntag, 23.11., 10.30 Uhr statt.

Benefizkonzert in Eschbach

The Brass Makers, das Bläserensemble aus dem Schwarzwald spielen Werke von J.S. Bach, G.F. Händel, W.A. Mozart, R. Wagner, J. Stanley, E. Morricone, u.a. in der Pfarrkirche in Eschbach am Sonntag, 23.11. um 17.30 Uhr. An Stelle eines Eintrittsgeldes bittet Sie das Ensemble um eine Spende zu Gunsten des Fördervereins für krebskranke Kinder e.V. in Freiburg i.Br., www.helfen-hilft.de

Pfarrbüro Heitersheim

Am Montag, 24.11. und am Chlausdig, 01.12. ist das Pfarrbüro nur vormittags 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet. Nachmittags bleibt es geschlossen.

Gesprächsabend für die Eltern der Erstkommunionkinder

Am Mittwoch, 26.11. um 20.00 Uhr findet im Pfarrsaal des Kath. Pfarrhaus Heitersheim ein Gesprächsabend für die Eltern der Erstkommunionkinder von Heitersheim, Buggingen und Eschbach zum Thema „Advent und Weihnachten“ statt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag
09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag
15.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten
vom 23. bis 30. November 2008
in der Schlosskirche zu Heitersheim

Sonntag, 23.11.2008 - 34. Sonntag im Jahreskreis / Christkönig

08.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 24.11.2008 -

Andreas Dung-Lac, Vietnam

07.00 Uhr Laudes und Rosenkranz

Dienstag, 25.11.2008 -

Katharina von Alexandrien

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.11.2008 - Konrad, Bischof von Konstanz

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 27.11.2008 - Gedenken an die „Wundertätige Medaille“

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 28.11.2008 - Katharina von Laboure

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29.11.2008 -**Samstag der 34. Woche im Jahreskreis**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30.11.2008 -**Erster Adventssonntag**

08.30 Uhr Eucharistiefeier

„Gott, Du bist unser Vater. Wir sind der Ton, Du bist unser Töpfer“ (Jes 64,7)



Aus den Schulen



Musikschule Markgräflerland erfolgreich im Wettbewerb „Freude an Musik“ der Sparkasse Markgräflerland!

Die Musikschule Markgräflerland gratuliert für die guten Ergebnisse im Musikwettbewerb! Ganz besonders hat uns gefreut, dass Swanhild Jost aus Heitersheim einen zweiten Preis gewonnen Heitersheim (Querflötenklasse Elisabeth Kölle). Mit der Gratulation verbinden wir einen herzlichen Dank an die Lehrkräfte.

VOLKSHOCHSCHULE VHS Südlicher Breisgau e.V.

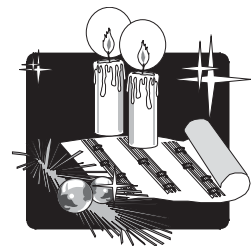
Die VHS Südl. Breisgau lädt ein zu einem besinnlichen Nachmittag mit dem Titel „Ein Gefühl wie Weihnachten“ am Sonntag, 23.11.2008, um 17.00 Uhr im Blumencafé Gänseblümchen in Heitersheim, Hauptstraße 16.

An einem stimmungsvollen Nachmittag erleben Sie bei Kerzenschein liebevoll einstudierte Darbietungen von Kindern. Talentierte Künstler verzaubern Sie mit Klassischer Musik und tragen Gedichte und Geschichten vor. Programm und Organisation: Brigitta Herzog

Vortrag von Dr. Dietmar Trenk, am Dienstag, 25.11.2008, um 19.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage Klausengasse in Heitersheim: Behandlung mit Marcumar - Was ist wichtig?

Medikamente zur Behandlung und Vorbeugung von Thrombosen und Embolien, wie zum Beispiel Marcumar, sind für viele Patienten mit Ängsten und Befürchtungen verbunden. Das Verständnis der Wirkungsweise, wie die Behandlung sicher gesteuert werden kann und welche Faktoren die Wirkung beeinflussen können soll dazu dienen, die Angst vor dem Schreckgespenst „Marcumar“ zu nehmen.

Es laden ein: Die Malteser-Apotheke Heitersheim und die VHS Südl. Breisgau



Übersichtlich &
Zuverlässig
Die Notruftafel
im
Mitteilungsblatt.
Die hilft
Ihnen weiter.



VEREINSMITTEILUNGEN



Akkordeon-Orchester Heitersheim e.V.

Mitgliederversammlung
am **Mittwoch, 26.11.2008, 20.00 Uhr**, im „Gasthaus Löwen“

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand

Bericht des Vorstandes

Bericht der Schriftführerin

Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer

Bericht der Dirigenten

Wahl des Wahlleiters und Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Neuwahlen

Beitragsänderung

Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Wünsche und Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung können bis spätestens **22.11.2008** schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Die Mitgliederversammlung wird musikalisch umrahmt.

Kirchenkonzert Begeisternder Applaus

für ein hervorragendes Kirchenkonzert unter dem Motto „Klassik in der Kirche“ gab es für die Akteure des Akkordeon-Orchesters Heitersheim und des Handharmonika-Clubs Sulzburg am Sonntag, 9.11.2008, in der Katholischen Kirche St. Bartholomäus in Heitersheim von den sehr zahlreich erschienen Besuchern.

Eröffnet wurde das Doppelkonzert von dem Akkordeon-Orchester Heitersheim unter der Leitung von Tobias Winterhalter mit dem gefühlvollen „Air“ von Jacob de Haan. Es folgte „Jig“, der erste Satz aus der St. Paul's Suite, danach erklang die „Serenade“ von Derek Bourgeois. Mit „Wenn ich König wär“ von A. Adam, bearbeitet von R. Würthner, beendete das Heitersheim Orchester bravourös den ersten Teil.

Nach einer kurzen Umbauphase setzte der Handharmonika-Club Sulzburg unter der Leitung von Michael Huck das gelungene Konzert mit der „Gotischen Suite“ in vier Sätzen von Léon Boellmann fort. Anschließend brachten sie aus der Oper „La Gioconda“ von Ponchielli, „Tanz der Stunden“ zu Gehör. Den Schlusspunkt setzten die Sulzburger Akkordeonisten mit zwei Sinfonischen Tänzen, dem Walzer aus der Suite „Maskerade“ und „Lezginka“ aus dem Ballet Gannajeh, von A. Chatschaturjan, bearbeitet von W. Pfeffer.

Die Klasseleistung beider Orchester dankte das Publikum mit langanhaltendem Applaus.

Das begehrte und bewährte Doppelkonzert fand auch am Samstag, 8.11.2008, in der Kirche St. Cyriak in Sulzburg statt. Dort war das Publikum von der herausragenden Akkordeonmusik ebenfalls sehr begeistert. Aufgrund des 75-jährigen Bestehens des Handharmonika-Clubs Sulzburg bereicherte der Frauenchor „Cantanten“ aus Staufen mit ihren Stimmen das Konzert in St. Cyriak.

Beide Vereine danken dem aufmerksamen Publikum für den Besuch, den Applaus und den Spenden.



Bürgerverein Gallenweiler e.V.

Der Bürgerverein Gallenweiler lädt ein zu einem Vortrag von Hans-Martin Schaller aus Bad Krozingen am Freitag, 28.11.08, um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Gallenweiler: „Wildnis Afrika von Kapstadt zu den Viktoria-Fällen“ - Mit Auto und Einbaum auf Zeltsafari.

Die Route führt durch vier afrikanische Länder: Südafrika, Namibia, Botswana und Simbabwe. Sie beginnt in Kapstadt, einer der schönsten Städte der Welt. Über den Oranje River geht es zu dem zerklüfteten Fish River Canyon nach Namibia. Im wildreichen Etosha Nationalpark beobachten Sie in der Trockenzeit das Großwild an Wasserstellen, in der Regenzeit ziehen riesige Gnu- und Zebraherden durch die weiten Ebenen. In Botswana sitzen Sie in Mokoros, den traditionellen Einbäumen und werden von afrikanischen Begleitern sicher durch die Wasserarme des Okavango Deltas gestakt, eines der letzten intakten Naturparadiese der Erde. Krachend stürzt der Sambesi bei den Victoria Falls über 100 Meter in die Tiefe. Freuen Sie sich auf das Miterleben dieser abenteuerlichen Reise.

Ab 18:30 Uhr bietet Ihnen der Bürgerverein Gallenweiler eine afrikanische Straußenterrasse und dazu natürlich auch südafrikanischen Wein.



Chor d. Gemeinde St. Bartholomäus Heitersheim

Generalversammlung

Nach dem Abendgottesdienst am 14.11.08 in der Pfarrkirche begann der Kirchenchor seine Generalversammlung im Pfarrsaal. Nach der Begrüßung von Günter Klausmann gab Klara Klingele in ihrem Tätigkeitsbericht einen Überblick über das umfangreiche Geschehen der letzten beiden Jahre. Rechnerin Rita Weiß

belegte gewissenhaft Ein- und Ausgaben. So wurden von den Kassenprüfern Karl-Josef Schmidt und Willi Brendle eine geordnete Kassenführung bestätigt. Präses Pfarrer Eisele übernahm im Anschluss die Ehrungen und überreichte die Urkunden des Diözesanverbandes.

Geehrt wurden für 25 Jahre aktives Mitsingen Ursula Schlegel-Pauli, Günter Klausmann und Ernst Fünfgeld. Für 40 Jahre Dietlinde Baumgartner und Ursula Strohmeier. Alle bekamen vom Vorstand ein Präsent vom Vorstand. Als besonders Auszeichnung erhielten Dietlinde Baumgartner und Ursula Strohmeier vom Chor den silbernen Violinschlüssel.

Zehn Chormitglieder durften für regelmäßigen Probenbesuch ein Weinglas mit nach Hause nehmen.

Thomas Höfler beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes und leitete im Anschluss auch die Neuwahl bei der es zu folgendem Ergebnis kam: 1. Vorstand – Günter Klausmann, 2. Vorstand – Rösle Gassenschmidt, Schriftführerin – Klara Klingele, Rechnerin – Rita Weiß, Notewart – Andrea Link, Beisitzer – Annemarie Schmidt, Dietlinde Baumgartner, Willi Strohmeier und Ernst Fünfgeld, Kassenprüfer – Willi Brendle und Karl-Josef Schmidt. Chorleiterin Wanda Winand bedankte sich für die Mitarbeit der Chormitglieder und hob noch einmal das gemeinsame Kirchenkonzert der Chöre aus Heitersheim und Oberrimsingen hervor. Das gute Gelingen war nur möglich durch das Klangvolumen so vieler Stimmen. Ihr Hauptanliegen ist der Gewinn neuer Stimmen, im Besonderen für den Tenor und Bass. Siegfried Guckert überbrachte die Grüße der Vereinsgemeinschaft.

Mit dem Psalm 96 „Singt dem Herrn ein neues Lied, singt dem Herrn alle Länder der Erde“ geht der Chor zuversichtlich in das nächste Jahr.

Eltern-Kind-Initiative im Frauenzimmer e.V.

eki.muellheim@web.de, Friedrichstr. 6, Müllheim, Tel.: 07631 13508
Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 +
Di. 15 - 18 Uhr

Pekip-Gruppe für Säuglinge

freitags, 9:30 Uhr für Eltern mit Kindern die im April-Juni geboren sind. PEKiP ist ein Angebot der Elternbildung im Sinne einer Entwicklungsbegleitung während des ersten Lebensjahres und unterstützt den Aufbau von positiven Beziehungen der Eltern zum Kind durch das gemeinsame Erleben in Bewegung, Spiel und Spaß. Anmeldung erforderlich. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 50/67 Euro.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Im Sack & Pack Second-Hand Kleiderladen des Fördervereins der Eki werden ehrenamtliche HelferInnen gesucht. Nähere Auskünfte: Luitgard Koelbing, Tel.: 07631 6105

Rivalität zwischen den eigenen und den Tageskindern

Die Referentin Ulrike Vinke, Dipl. Heilpädagogin bietet an, mögliche Ursachen und Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren und auch einen Blick auf die geschwisterähnlichen Konstellationen zu werden, die mit dem Pflegekind entstehen können. Der Vortrag am 02.12.08, 20.15 Uhr in der eki. Für Tagesmütter kostenfrei, sonst 4,- Euro für Mitglieder, 5,50 Euro für Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Familien-Walderlebnistage im Jahreslauf

Die Familienwaldtage laden ein zum gemeinsamen Erleben von Natur und Umwelt. Sie werden geleitet von Lisa Dehn, Leiterin der Waldspielgruppen, Erzieherin. Der Wintertag findet am Sonntag, 07.12.2008 von 11 -14 Uhr statt. Treffpunkt ist der Waldparkplatz Blauenblick bei Lipburg. Gebühr: Mitgliederfam. 10 Euro Nichtmitgl.fam. 15,- Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Fußballclub Heitersheim e.V.**

www.fc-heitersheim.de

- Abt. Jugend**Ergebnisse Verbandsspiele:**

„F2 Junioren auf ungewohntem Spielfeld erfolgreich“

Nun das richtige Ergebnis:

F2 FC Hartheim - F1 SV Heitersheim 2:7
Torschützen: Robert Haas 2, Nicklas Placzek 2, Junis Warde 2, Luca Kiefer 1. Gespielt wurde in E-Jugendform mit 6 Feldspieler und Torwart.

„Erster Sieg für die E2-Junioren“

E2 SF Hügellheim - E2 FC Heitersheim 0:2
Torschütze: Patrick Müller 2. Wir hatten uns für das letzte Liga-Spiel 2008 wieder einmal viel vorgenommen. Jedoch anders als in den vorangegangenen Partien konnten wir das, was wir vorher besprochen hatten auch auf dem Platz gegen die SF Hügellheim zeigen. Durch unseren Ehrgeiz und die Spielfreude kamen wir zu unserem vielumjubelten ersten Sieg in der Saison.

„E1-Junioren gehen mit 2. Tabellenplatz in die Winterpause“

E1 SF Hügellheim - E1 FC Heitersheim 0:5
Torschützen: Robin Philipp 2, Simon Gurtner 1, Leonard Mehlig 2. Unsere E1-Junioren gehen als Tabellenzweiter mit 3 Punkte Rückstand auf Neuenburg in die Winterpause. Die Jungs mit den Trainern Hartmut Wiesler und Erwin Winkler verloren nur das erste Spiel gegen die Neuenburger, seitdem sind sie ungeschlagen und erreichten 22 Punkte bei einem Torverhältnis von 71:11 Toren in 9 Spieltagen. Seit 4 Spieltagen hielt auch Torhüter Leif Gerhard seinen Kasten sauber. Erfolgreichste Torschützen sind Robin Philipp mit 14, gefolgt von Max Gringmuth und Simon Gurtner mit jeweils 12 Toren. Ein Lob an die gesamte Mannschaft für das gute Abschneiden in der Vorrunde und in der Rückrunde wird dann versucht werden gegen Neuenburg die Vorspielniederlage wettzumachen.

„D2-Junioren waren 10 min. im Tiefschlaf“

D2 FC Heitersheim - D2 VFR Ihringen 3:5
Torschützen: Mert Geredeli 1, Robin Philipp 2. Nach einem 1:1 zur Pause waren unsere Jungs bei

Beginn der 2. Halbzeit noch ein wenig im Tiefschlaf. Ihringen konnte innerhalb von 10 Minuten auf 5:1 davonziehen. Auch die Aufholjagd reichte nicht mehr zu einem Unentschieden. So musste man sich ein bisschen unglücklich mit 5:3 geschlagen geben.

„D1-Junioren mit einer Heimmiederlage gegen ungeschlagenen Tabellenführer“

D1 FC Heitersheim - D1 PSV Freiburg 0:2
C1 Frb. St. Georgen - C1 FC Heitersheim 6:0
Beim Tabellenführer in Frb. St. Georgen hatte man im Großen und Ganzen nichts zu bestellen. Nun gilt es aus den restlichen 2 Spielen gegen Au-Wittnau zuhause und beim Tabellenschlusslicht in Kappel 6 Punkte einzufahren, dann wäre dies ein großer Erfolg für die Mannschaft und Trainern in der Bezirksstaffel.

„B2-Junioren gewinnen einseitiges Spiel“

B2 SG Heitersheim - B1 Bollschweil/Sölden 12:1
Torschütze: Florian Bohlinger 2, Steffen Schemel 2, Tobias Hilfinger 2, Marvin Held 2, Volkan Yilmaz 1, Stefan Vukovic 1, Robin Maier 1, Benjamin Kiefer 1. Mit den neuen Trikots, gesponsert von der „Trea Breisgau“ bezwangen unser B2 Junioren in einem über weite Strecken einseitigen Spiel die B1 aus Bollschweil/Sölden klar mit 12:1 Toren. Munter spielten unsere Jungs in ihren neuen Trikots von Beginn an nur auf ein Tor und gingen auch verdient zur Halbzeit mit 6:1 in Führung. Zwar ließ man es zu Beginn der 2. Hälfte etwas ruhiger angehen, man konnte aber gegen Spielende doch noch mal so viele Treffer wie im 1. Durchgang erzielen.

„B1-Junioren kamen über den Kampf zum Sieg“

B1 Wolfenw/Schallstadt - B1 SG Heitersheim 1:3
Torschützen: Aykut Capar 1, Fabian Kuyper, Fredi Rössle 1. Ein schwer bespielbarer Boden, anfängliche Abstimmungsprobleme in der Abwehr, dazu noch ein relativ schnelles Gegentor, alles andere als ein guter Start. Doch als wir nach ca. 20 Minuten einen Elfmeter vom souverän leitenden Schiedsrichter bekamen und Fredi Rössle diesen sicher verwandelt hatte, kam die Maschine ins Rollen. Nach einem schönen Sololauf von Marco Schächtele legte Fabi Kuyper gekonnt zu Aykut Capar ab und dieser hatte keine Mühe mehr zu vollstrecken. Im zweiten Abschnitt drängten die Schallstädter mit aller Macht auf den Ausgleich aber jetzt stand unsere Abwehr sattelfest. Das Spiel wogte nun auch hin und her und 15 Minuten vor dem Ende konnte Fabi Kuyper einen schönen Konter zum 1:3 Endstand vollenden. Die Schallstädter waren ein starker Gegner und hätte ihr Mittelstürmer zwei hochkarätige Chancen nicht verzieht ... wer weiß ... auf jeden Fall ist das eine Mannschaft die auch in der Lage ist den Müllheimern Paroli zu bieten.

„A-Junioren mit Unentschieden gegen Tabellenführer“

SG Ball/Heitersheim A - SC Bahlingen A 1:1
Torschütze: Marco Müller 1. Mit einem verdienten 1 trennte man sich gegen den SC Bahlingen. Es gilt nun in den letzten 2 Spielen sowie im Nachholspiel gegen Merzhausen zu Punkten, damit man sich auf einem sehr guten 4. Tabellenplatz festsetzen kann.

Vorschau Verbandsspiele zur Spielrunde 2008/2009**Samstag, 22.11.08**

FC Heitersheim C - SV Au-Wittnau C
13.30 Uhr

SG Heitersheim B1 - SV Breisach B1
15.00 Uhr

SG Grunern/Obert. B1 - SG Heitersheim B2
14.15 Uhr

VFR Hausen A - SG Ball/Heitersh. A
14.30 Uhr

Samstag, 29.11.08

SG Heitersheim B2 - SG Hügel/Zienk. B1
13.30 Uhr

Spiel wurde um eine halbe Stunde vorverlegt wegen nachfolgendem AH-Spiel.

SV Kappel C - FC Heitersheim C
16.30 Uhr

SG Ball/Heitersh. A - SV Au-Wittnau A
15.00 Uhr

Sonntag, 30.11.08

VFR Hausen B1 - SG Heitersheim B1
11.00 Uhr

Vorschau Hallenbezirksmeisterschaft:

Bei der Hallenbezirksmeisterschaft nehmen folgende Mannschaften teil: C-, D1-, E1-Junioren

Samstag, 29.11.08 in Staufen

11.13 Uhr FC Heitersheim D1 - SV Weilertal D1

12.05 Uhr

FC Heitersheim D1 - SC Freiburg-Tiengen D1

12.44 Uhr FC Heitersheim D1 - ESV Freiburg D1

Info an G-Jugend:

Ab sofort können wir keine Jugendspieler ab Jahrgang 2002 und jünger mehr aufnehmen, da wir ab 03.11.08 / Winterzeit beschränkte Hallentrainingszeiten haben und bei der großen Spielerzahl im Wöchentlichen Wechsel trainieren müssen. Anmeldungen erst wieder nach der Winterpause Ende März 2009.

Hallentraining in der Festhalle:**ab Mittwoch, 06.11.08**

17.00 – 18.00 Uhr: G-Junioren

Aufteilung der Spieler nach Liste der Trainer in 2 Gruppen da wöchentlich gewechselt.

ab Montag, 10.11.08

17.00 – 18.00 Uhr: F-Junioren Gruppe 1

18.00 – 19.00 Uhr: F-Junioren Gruppe 2

Aufteilung der Spieler nach Liste der Trainer in 2 Gruppen.

Einladung zur Jugend-Weihnachtsfeier

Das Jahr neigt sich bald wieder dem Ende entgegen. Unsere Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier der G- + F- + E- + D-Jugendmannschaften sind bereits angelaufen. Ein kleines Programm mit Zauberer Mirco für die Unterhaltung der Gäste, der Nikolaus für die G- + F- + E-Jugendspieler sowie eine kleine Tombola sind bereits unter Dach und Fach. Dazu laden wir alle Jugendspieler und ihre Eltern recht herzlich ein.

Termin: Sonntag, den 07. Dezember 2008 –

15.00 Uhr

Ort: Festhalle Heitersheim –

Einlass ab 14.30 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage unter Aktuelles

www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

- Aktive**Spielbericht der I. und II. Mannschaft****14. Spieltag****2. Mannschaft hatte spielfrei****SpVgg Untermünstertal II - Heitersheim 1:1**

In einem schwachen Spiel kann unsere Mannschaft mit einem 1:1 am Ende des Spiels zufrieden sein. Untermünstertal hatte in der ersten Hälfte zahlreiche Chancen die sie nicht nutzten. Kurz vor Ende des Spiels gelang T. Wittenauer den 1:1 Endstand. Im letzten Vorrundenspiel gegen Freiburg St. Georgen wünschen sich die treuen FANS nochmals einen Sieg.

Spielvorschau Saison 2008/2009**Sonntag, 23.11.08**

13.00 Uhr

FC Heitersheim II – FC Freiburg St. Georgen II

14.45 Uhr

FC Heitersheim I – FC Freiburg St. Georgen I

1. Rückrundenspiel**Sonntag 30.11.08**

09.00 Uhr SV Weilertal II - FC Heitersheim II

10.45 Uhr SV Weilertal I - FC Heitersheim I

**Helferkreis Heitersheim**

Hallo liebe Helferinnen und Helfer!

Unser nächstes Treffen findet am **Montag, den 24. November 2008, um 19.30 Uhr** ausnahmsweise im **katholischen Gemeindehaus** in der **Johanniterstraße** statt.

Diese, unsere letzte Zusammenkunft des Jahres 2008 wird im Zeichen der Vorweihnachtszeit stehen. Sie und Ihr Ehepartner/Lebensgefährte sind zu diesem gemühtlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee, Glühwein und Gebäck ganz herzlich eingeladen.

*Ihr Vorstand des Helferkreises:
Klaus-Peter Wittig, Tel.: 506828
Ingeborg Schneider, Tel.: 4592
Helga Höfler, Tel.: 2655
(E-mail: pwittig@t-online.de)*



Kleinkaliber- Schützenverein Heitersheim e.V.

Es wird eng an der Tabellenspitze
KKSv Heitersheim zusammen mit Dattingen und Staufen an der Spitze der Luftgewehr Verbandsliga



Siegertypen – Die Heitersheimer Verbandsligamannschaft

hinten v.l. Michaela Schmid, Susanne Schladebach, Carmen Kühnle, Lea Klöpel; vorne v.l. Ana Spajic, Larissa Hege; es fehlt Matthias Schmid

So eng wars in der Luftgewehr Verbandsliga noch nie. Mittlerweile sind die Luftgewehrmannschaften des KKSv Heitersheim, Dattingen und Staufen punktgleich an der Tabellenspitze und mit dem SV Muggensturm liegt die nächste Mannschaft mit nur einem Einzelpunkt weniger direkt dahinter. Das verspricht Hochspannung für die restlichen drei Spieltage dieser Saison. Vor allem der vorletzte Spieltag wird es in sich haben, denn da treffen sich Heitersheim, Dattingen und Staufen in Heitersheim im direkten Vergleich aufeinander.

Am vergangenen Wochenende hatten die Heitersheimer einen harzigen Start, denn gegen den Tabellenletzten aus Efringen-Kirchen waren sie lange in Gefahr, diesen Wettkampf zu verlieren. Nur eine gewaltige Steigerung in der zweiten Wettkampfhälfte führte letztendlich zum knappen 3:2 Sieg. Susanne Schladebach mit klarem und Larissa Hege mit einem hauchdünnen Erfolg sowie Niederlagen von Ana Spajic und Michaela Schmid führten zum 2:2 Zwischenstand. Nur die oben erwähnte Steigerung von Carmen Kühnle auf Position 1 führte letztendlich zum knappen 3:2 Sieg. „Da haben wohl einige den Gegner unterschätzt und nicht daran gedacht, dass in der Endabrechnung auch jeder Einzelpunkt wichtig werden kann“ kritisierte Trainer Harlof Schmid vor allem die schwachen Einzelleistungen seiner Schützinnen. Ganz anders trat die Mannschaft dann am Nachmittag gegen Leibertingen an. Quasi als Wiederholungsbogen boten sie ihre wohl beste Leistung dieser Saison und wäre die kleine Schwäche von Ana Spajic zur Wettkampfmittelnicht gewesen, wäre auch dieser Punkt eingefahren worden. So

wurde es ein überlegener 4:1 Sieg, denn Kühnle mit herausragenden 393 von 400 Ringen, Schladebach mit 388 Ringen, Hege mit 387 Ringen und Lea Klöpel mit 386 Ringen gewannen jeweils in überzeugender Manier. Auch Spajic brachte nach einer enormen Steigerung ihren Gegner der auf 383 Ringe kam, noch ordentlich in Bedrängnis, musste aber trotzdem mit 381 Ringen klein beigeben. „Die Traineransprache zur Mittagspause hat uns die richtige Motivation für den Nachmittag gegeben, um dann diese Leistung abzurufen“ war die Mannschaft froh, wieder in die Erfolgsspur gefunden zu haben.

Als inoffizieller Halbzeitmeister bereitet sich der KKSv Heitersheim auf den nächsten Wettkampftag am 30. November in Lauf vor, bevor es am 13. Dezember in der Schießhalle des KKSv Heitersheim zum Showdown der regionalen Spitzemannschaften aus Heitersheim, Dattingen und Staufen kommen wird. Ein Termin zum Vormerken.

Sternschnuppe Markgräflerland

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt... Bastelspaß mit der Sternschnuppe (für Schulkinder)

Wir basteln einen besonderen Adventskalender, der gleichzeitig als Adventskranz verwendet werden kann.

**Wann? Dienstag, den 25.11.2008 von
14.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr**

Wo? Kindergarten Sulzbachhaus,
Zur alten Schmiede, Heitersheim

Kosten? 6 Euro (inkl. Material)
Anmelden könnt ihr euch unter
Tel. 07634 4492



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- **Abteilung Handball**
<http://tvhhandball.tripod.com>

Mädchen aufgepasst!!!

Für unsere neue Mädchen E Mannschaft suchen wir noch dringend Verstärkung!
Mädchen der Geburtsjahre 1998-2000 die Lust haben in einer Mannschaft zu spielen, können einfach mal am Mittwoch um 14.30 Uhr in die Sporthalle in Heitersheim kommen und zuschauen oder mitmachen. Info unter 07634 553257

Kids gesucht!

Erstmals seit vier Jahren haben wir bei unseren Kleinsten wieder einige Plätze frei!
Bei den Minis Jahrgang 2000 und 2001 können Mädchen und Jungs einfach mal am Freitag um 14:30 Uhr im Training vorbei schauen oder gleich mitmachen!
Auch in der E-Jugend(1998 und 1999) nehmen wir noch Jungen und Mädchen auf. Hier findet das Training am Mittwoch um 14:30 Uhr statt.

Jungs der Jahrgänge 1994/1995 gesucht!!!

Wo seid Ihr? - Jungs Jahrgang 1995/94 dringend gesucht! Für unsere männliche C-Jugend suchen wir noch dringend Jungs, die Lust an einem Mannschaftssport haben. Wir können sonst für die nächste Saison keine Mannschaft melden! Ihr solltet Spaß an einem temporeichen Spiel in der Gruppe mit Ball haben, den Rest bringen wir Euch bei. Bei Interesse einfach vorbei schauen. Training immer mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle in Heitersheim. Oder einfach anrufen bei Annette Kretschmer Tel. 07634 552317

Am kommenden Wochenende finden folgende Auswärtsspiele statt:

So., 23.11.08, 18:15 Uhr:

Eintracht Freiburg – TVH Herren I

Do., 27.11.08, 18:00 Uhr:

Müllheim/Neuenburg – TVH Mädchen C

Nächster Heimspieltag am Sonntag 20.12.08 in Staufen

Spielberichte:

SG Schopfheim/Karsau - TVH A-Jugend

46:26 (23:9)

Einen deutlichen Klassenunterschied gab es beim Spiel in Schopfheim, wo der Gastgeber uns in spielerischer, kämpferischer und auch läuferischer Hinsicht klar überlegen war. Nur in den ersten zehn Minuten konnten wir die Partie offen gestalten (6:4), doch klägliche Chancenverwertung(zum Teil stand der Torwart schon vorher in dem Eck in der unsere Schützen dann auch schossen) und schlechtes Rückzugverhalten machten es dem Gegner leicht davonzuziehen. Nach dem Wechsel konnten wir dann zumindest im Angriff öfters zeugen, dass man mehr kann und so das Ergebnis noch etwas freundlicher gestalten. Es spielten: Alexander Hagemann (4), Lukas Mainka (7), Jonas Malkmus, Max Marget (2), Sebastian Meinzer (11), Lee Roy Siegel, Christian Stehr (Tor), Peter Tillmann (1/1), Michael Willmann (1).

TV Todtnau – TVH B-Jugend 34:29 (16:13)

Beim bisher punktlosen Tabellennachbarn blamierten wir uns bis auf die Knochen. Mit einer miserablen Abwehrleistung, unser Torwartproblem ist ja schon bekannt, aber das man sich in der Abwehr so schlecht anstellen kann ist neu, lud der TVH den Gastgeber zum munteren Tore schießen ein. Bis zum 5:5 konnten wir ein Unentschieden halten ehe Todtnau auf drei Tore davonzog. Wir kämpften uns zwar immer wieder heran und hätten beim 22:20 die Partie kippen können, doch innerhalb von fünf Sekunden vergab man zunächst eine klare Chance und ließ den Gastgeber danach kontern. Leider fehlte es gerade in dieser Phase dann auch noch an cleverem um den schwachen Gegner zu bezwingen. Es spielten: Jan Ambs (7/1), Christian Baur, Hannes Bürkle, Simon Hog, Justus von Pachelbel (4/1), Marc Rapp (Tor), Patrick Stein (8), Jannik Wölk (Tor) und Alexander Zipfel (10).

Gundelfingen – TV H D-Jugend

10:29 (Halbzeit 7:15)

In unserem zweiten Auswärtsspiel mussten vier (!) Spieler der Stammmannschaft ersetzt werden. Zu Beginn des Spiels spürte man deshalb auch eine gewisse Unsicherheit in der Mannschaft. Das änderte sich aber nach der ersten Auszeit. Nach der Ansprache des Trainers waren alle hellwach. Die Abwehr fand ihre gewohnte Stabilität, nicht zuletzt auch wegen des gut aufgelegten Felix im Tor. Im Angriff überraschte Julius. Neben seinen Toren setzte er auch die Mitspieler immer wieder mit gezielten Anspielen in Szene und verhalf ihnen zu guten Tormöglichkeiten, die leider nicht immer konsequent genutzt wurden. Trotz der hohen Führung ließ die kämpferische Entschlossenheit bis zum Schlusspfeif nicht nach. Wir kamen, gerade in dieser Höhe, zu einem verdienten Sieg. Lucas Beha, Joel Bier (13), Clemens Brauch (1), Julius Hofmann (11), Vincent Hofmann, Sebastian Sabisch, Christian Sackmann (1), Alexander Sinn (1), Felix Wassmer (Tor), Fabian Wiedemann (2)

Emmendingen – TVH E-Jugend 7:19 (1:9)

In diesem Spiel wurde gleich zu Beginn klar, wo unsere Grenzen sind. Die deutlich besser spielenden Emmendinger, ließen unsere Spielern vor allem in der ersten Halbzeit kaum zum Luftholen kommen. Zwei schnelle Spieler der gegnerischen Mannschaft, die super miteinander kombinierten und immer wieder in einem atemberaubenden Tempo nach vorne spielten, ließen unsere Spieler wie Statisten aussehen. Zwar fingen wir uns in der zweiten Hälfte etwas, aber in der Abwehr wurden die gegnerischen Spieler zu wenig attackiert und so verloren wir das Spiel am Ende deutlich. Es spielten: Alina Bier, Kai Bürgelin (1), Fabian Denzler (1), Eric Eckerle, Vincent Hofmann (3), Niclas Ingenhoven, Julian Koch (Tor), Paula Schmidberger, Louis Schmidt, Sophie Wiedemann (1) und Michael Wysocki (1).

Müllheim/Neuenburg III – TVH E-Jugend

Im zweiten Spiel des Tages steckte die erste Niederlage der Saison anscheinend noch zu tief in den

Köpfen unserer Spieler. Nur so ist es zu erklären, das kein Spieler auch nur annähernd seine Leistung zeigte. Die eigentlich schwächere gegnerische Mannschaft wurde nicht konsequent in Mann-Deckung genommen. Immer wieder liefen die gegnerischen Spieler mühsam mit dem Ball bis vor unser Tor ohne attackiert zu werden. Auch im Angriff ging bei unseren Spieler einfach zu wenig. Zahlreiche Ballverluste durch Fangfehler oder Fehlpässe brachten die Spieler von Müllheim/Neuenburg immer wieder in Ballbesitz. Ein Vincent allein reicht eben nicht aus, um ein gutes Handballspiel zu zeigen und das Fehlen von Nico wirkte sich natürlich auch aus. Diese zweite Niederlage war nicht notwendig, aber die logische Konsequenz von mangelnder Laufbereitschaft und fehlendem Kampfgeist bei einigen Spielern. Es wird einiges an Aufarbeitung erforderlich sein. Es spielten: Nils Bienz (Tor), Alina Bier (1), Kai Bürgelin, Fabian Denzler, Eric Eckerle, Vincent Hofmann (8), Niclas Ingenhoven, Julian Koch (1), Paula Schmidberger, Louis Schmidt, Sophie Wiedemann und Michael Wysocki.

Trainingszeiten der Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2002-2003)

Freitag 14.30 – 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 2000-2001)

Freitag 14.30 – 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend männlich (1998-1999)

Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1996-1997)

Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1994-1995)

Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

B-Jugend männlich (1992-1993)

Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen E (1998-1999)

Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr

Mädchen C (1994-1997)

Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr

Mädchen A (1990-1993)

Montag 19.00 – 20.30 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag 20.30 – 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium:

Herren (1989 und älter)

Donnerstag 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1990-1991)

Donnerstag 19.30 - 21.30 Uhr.

Weitere Infos im Internet oder unter

Telefon 07634 2354

- Abt. Judo

Deutscher Judobund lädt ein

Gleich drei Athleten der Heitersheimer Judoka erhielten eine Einladung zu einem bundesoffenen U 16 Turnier, das am 15. November in Herne stattfand und für den deutschen Judobund gleichzeitig als Sichtungsturnier fungierte.

Um es kurz zu sagen: alle Drei konnten überzeugen.

Dass Philip Müller (-66 kg) nach sechs gewonnenen Kämpfen das Turnier gewinnen konnte, stellt sicher die herausragende Leistung des Kampftages dar und bestätigt nach dem Gewinn der süddeutschen Meisterschaft noch einmal seine momentane Leistungsfähigkeit.

Daniel Witt (-81 kg) erreichte mit drei gewonnenen Kämpfen einen hervorragenden 5. Platz.

Und auch Aaron Glaesner (-60 kg) konnte überzeugen; allerdings spielte der Kampfmodus gegen ihn, da er nach je einem gewonnenen und verlorenen Kampf ausscheiden musste, da sein zweiter Gegner in seinem nächsten Kampf unterlag, was eben auch zum Ausscheiden von Aaron führte.

Natürlich war Trainer Reinhard Müller mit allen Dreien mehr als zufrieden; dass der deutsche Judobund durch das starke Auftreten unserer Athleten auf das vergleichsweise „kleine“ Heitersheim nachdrücklich aufmerksam wird, darf ein wenig stolz machen und insbesondere Ansporn sein, den Weg „nach oben“ weiter zu verfolgen.

Guido Berg

- Abt. Tischtennis

Niederlagen für Tischtennisteam

Vergangenes Wochenende war für die Herrenmannschaft ein Doppelspieltag angesetzt. Zu-

nächst ging es zum TV Ihringen. Zum ersten Mal in dieser Saison konnten zu Beginn 2 Doppel gewonnen werden. Danach geriet der TVH jedoch in Rückstand konnte diesen aber zum 5 : 5 wieder ausgleichen. Leider war es dann wie immer, ein hart umkämpftes Spiel, das eigentlich schon gewonnen war, kippte wieder und damit war es vorbei. Ein weiteres gewonnenes Spiel kam nicht mehr in die Wertung, da der Gastgeber nun schon seine volle Punktzahl hatte. Der TVH hatte wieder einmal verloren, obwohl mehr möglich war. Am folgenden Tag war der TV Britzingen in Heitersheim zu Gast. Eine Mannschaft gegen unbedingt gewonnen werden musste. Auf Grund Personalprobleme konnte für dieses Spiel **Benjamin Wagner** wieder aktiviert werden. Dies zahlte sich sofort aus. Mit umgestellten Doppel konnten wir mit 2:1 in Führung gehen. Auch die beiden folgenden Einzel wurden gewonnen und es sah sehr gut aus für den TVH. Danach lief jedoch nichts mehr. Reihenweise wurden Spiele im fünften Satz hauchdünn verloren, so dass der Gast aufholte und auch in Führung ging. Diese Führung blieb bestehen und am Ende standen wir mit leeren Händen da. Bei einer 6:9 Niederlage hatte der Gast nur ganze 2 Sätze mehr gewonnen, 30:32, was die Ausgeglichenheit der Partie zeigt. Die Punkte waren aber weg, der TVH bleibt Tabellenletzter und nun wird es ganz schwer die Klasse noch zu halten, da wir gegen Mitkonkurrenten wichtige Punkte verloren.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

**Ortsverband
Heitersheim**

Der Ortsverband informiert:

Am Donnerstag, 04.12.2008, um 15.30 Uhr lädt der Vorstand des VdK Ortsverband Heitersheim alle Mitglieder mit ihrer/m Ehefrau/Ehemann oder Lebensgefährtin/Lebensgefährtin zu einem Adventsnachmittag im Gasthaus „Löwen“ Heitersheim recht herzlich ein.

Der Vorstand des VdK Ortsverband Heitersheim wünscht Ihnen, Ihren Familien und Freunden frohe und gesegnete Festtage und für 2009 Gesundheit, Zufriedenheit sowie Erfolg für Ihre Arbeit!

Peter Schay, Ortsverbandvorsitzender



Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Caritas-Hilfe für Satu-Mare, Rumänien
Obwohl wir derzeit noch keinen Lagerraum haben um weitere Hilfstransporte nach Rumänien zu organisieren, wollen wir die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auch in diesem Jahr durchführen.

Wir sammeln bis **Mittwoch, 10. Dezember 2008 für Straßenkinder, ältere Menschen und kinderreiche Familien ein liebevoll eingepacktes Paket in der Größe eines Schuhkartons (Paket darf auch etwas größer sein).**

Der Inhalt könnte z.B. bestehen aus:

Kaba, Kuchen, Gebäck, Kaffee, Vitamin-tabletten, Schokolade, Creme, Zahnpasta, Schulmaterial, Schals, Mütze, Handschuhe, Socken, Kleidungsstücke (auch

Unterwäsche) usw. Die Sachen sollten neu(wertig) sein!

Wichtig:

Bitte kennzeichnen Sie das Paket für den entsprechenden Empfänger, z.B. Junge oder Mädchen mit dem entsprechenden Alter, kinderreiche Familie oder ältere Frau bzw. älterer Mann.

Ein Sammeltransport wird die Päckchen hier in Bad Krozingen einladen und nach Rumänien, Satu-Mare bringen, wo sie von Caritas-Mitarbeitern direkt an die Menschen vor Ort verteilt werden.

Wie schon im vergangenen Jahr können die Päckchen bei **Toni Fünfgeld, Poststr. 23, Tel. 1304** abgegeben werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der 10.12.2008 absolut der letzte Annahmetermin ist. Päckchen die später abgegeben werden können nicht mehr weitergeleitet werden.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe, um diesen Menschen eine kleine Weihnachtsfreude zu ermöglichen! Gerne nehmen wir auch Geldspenden für Transportkosten entgegen.

unüberlesbar

Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus

● **Öffnungszeiten:**

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Neues für Kinder und Jugendliche

Lola auf

Hochzeitsreise	J. Abedi
Verbotene Welt	J. Abedi
Stormbreaker	A. Horowitz
Skeleton Key	A. Horowitz
Serafina und der	
gr. Hexenzauber	S. Ludwig
Die Räuberschule	J. Pausewang
Gregor und das Schwert	
des Kriegers	S. Collins
Epic	C. Kostick
City of Sons: Chroniken	
der Unterwelt	C. Clare
Die Judaspapiere	R. Schröder
Eragon: Die Weisheit	
des Feuers	Ch. Paolini

Unicef-Weihnachtskarten

werden ehrenamtlich in der Malteser-Apotheke, Im Stühlinger 16 angeboten.

Alemannische Bühne Freiburg e.V.

Den aktuellen Spielplan erfahren Sie unter: www.alemannische-buehne.de; Infos auch unter Tel. 0761 35782. Auszug aus dem Dezemberprogramm: „Zeltflüschtere“, „Weihnachts-Show“ mit dem ImprovisationsTheater „UNGEFILTERT“ „Boogie Connection“

Veranstaltungen rund um Heitersheim

Sa., 22.11., 11 - 17 Uhr

Adventsbasar und Tag der offenen Tür in der Freien Waldorfschule Markgräflerland in Müllheim am Zirkusplatz. Auch die Waldorf-Kindergärten aus Buggingen, Kandern-Feuerbach, Müllheim und Staufen zu Gast.

Sa., 22.11., 13 – 19 Uhr u. So., 23.11., 10 – 18 Uhr:

Flugmodell-Ausstellung in der Festhalle Hügelsheim. Eintritt frei. Veranstalter: MFM Modellflugverein Markgräflerland e.V.

Sa., 22.11.,

Kino im Josefshaus Bad Krozingen. 15 Uhr: Wall E – Der Letzte räumt die Erde auf; 20 Uhr: Burn After Reading – Wer verbrennt sich hier die Finger?

So., 23.11., 15 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen: Wall E – Der Letzte räumt die Erde auf

Mo., 24.11., 19 Uhr:

Vortragsabend: Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit“ in den Räumen der IKK Freiburg, Wilhelmstr. 3. Anmeldung + Infos: Tel.: 0781 2039153, E-Mail: lactosegruppe@gmx.de; www.libase.de

Fr., 28.11., 20 Uhr:

Der Besondere Film im Josefshaus-Kino Bad Krozingen: Der fliegende Händler. Original mit Untertitel. Um 19.30 Uhr wird der Film vorgestellt.

Sa., 29.11., 11 - 17 Uhr:

Weihnachtsmarkt am Lindle in Müllheim. Die Schüler/innen der der Georg-Kerschensteiner-Schule laden ins Schulhaus am Schillerplatz ein. 15 + 16 Uhr Kasperspiel zugunsten der Lebenshilfe e.V.

Sa., 29.11., ab 15.30 Uhr

Öffentliche „Geburtstagsfeier“ im Alemanenhof in Schallstadt-Mengen anlässlich des 6. Geburtstages der Straußenclique. Kinderprogramm, Bücherbasar, Briefmarkenaktion, Musik und Tanz. Eintritt frei! Anmeldung und weitere Infos: www.straussenclique.de, Mail: straussenclique@yahoo.de, Tel.: 07664 962005

Sa., 29.11., 20 Uhr:

Jahreskonzert der Stadtmusik Staufeu: „Heroes – Helden“ in der Aula des Faustgymnasiums Staufeu.

So., 30.11., 16 Uhr:

Adventskonzert – Guillaume de Machaut und die Ars nova im Schloss Bad Krozingen. Kompositionen und Diminutionen von und um Machaut mit dem Ensemble Santenay.

So., 30.11., 18 Uhr:

Kammermusikabend im Stubenhaus in Staufeu. Klavierkammermusik von Schubert und Brahms. www.stubenhaus.de

Trachtengruppe e.V. Ballrechten-Dottingen

Theaterabend am Samstag, 22. November 2008, um 19.30 Uhr in der Castellberghalle Ballrechten-Dottingen

**Die Silberhochzeit
oder**

**Lieber einen Mann, als gar
keinen Ärger**

Weihnachtsmarkt in Ballrechten-Dottingen

Der 18. Weihnachtsmarkt im Winzerdorf Ballrechten-Dottingen findet am 1. Adventssonntag, 30. November 2008, ab 11 Uhr auf dem Rathausplatz statt. Romantisch dekorierte Marktstände bieten ein reichhaltiges Angebot an originellen Geschenkartikeln, Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten. Auch unsere kleinen Gäste kommen auf Ihre Kosten: Kinderkino, Wurfude sowie der Besuch des Nikolaus sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Für die musikalische Umrahmung der Eröffnung sorgt der Kinderchor unter Leitung von Heidrun Zimmermann. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Faust-Gymnasium Staufeu

Benefiz-Abend

Zum festlichen Benefiz-Abend „Wild am Faust 2008“ in der Aula des Faust-Gymnasiums am Freitag, 5. Dezember, um 18 Uhr lädt die Schulstiftung alle Freunde des Gymnasiums und alle Bürger/innen herzlich ein.

Das Vier-Gängen-Menü wird umrahmt mit Unterhaltsbeiträgen. Wir bitten um schnelle Anmeldung unter Fax: 0761 29312, E-Mail: gala@faustgym.de; Post: Gala Schulstiftung, Krichelweg 1, 79219 Staufeu oder über Ihre Kinder im Schülerbüro des Faust-Gymnasiums.

DRK-Seniorenangebot

1. Adventszauber mit Aufzugseinweihung

am Sonntag, 30. November, 14:30 Uhr, im Rotkreuzhaus Müllheim

Beim gemeinsamen Singen und beim Lauschen von Geschichten möchten die freiwilligen Helfer des Deutschen Roten Kreuz einen Adventszauber verbreiten. Im Rahmen des Adventscafés soll der neue Aufzug gebührend eingeweiht werden. Vom DRK kann ein Fahrdienst organisiert

werden. Anmeldung unter Tel.: 07631 1805-0.

2. Plätzchenbacken

Im Rahmen der Seniorenangebote bieten die freiwilligen Helfer des Deutschen Roten Kreuz am Dienstag, 02. Dezember, 14:30 Uhr im Rotkreuzhaus Müllheim Senioren das Erlebnis des gemeinsamen Plätzchenbackens.

Im Preis von 6 Euro sind ein Abholdienst, Kaffee und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro). Anmeldung: Tel.: 07631 1805-0.

Diakonisches Werk

des Evangelischen Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald
Hebelstr. 1a, 79379 Müllheim
Tel. 07631 177740
Fax: 07631 177750
e-mail: info@dwnetzwerk.de
www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de

- Sozial- und Lebensberatung
- Schwangeren- und
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Mutter-/Vater-Kind-Kuren
- Gesetzliche Betreuungen

St. Ulrich lädt ein:

Tagung: Agrarmärkte im Wandel, globale Märkte – regionale Antworten (01.12.)
Seminar: Hofübergabe und Hofübernahme (3. + 4. Dez.)

Seminar: Betriebsaufgabe – richtig gestalten (11. + 12. Dez.)

Infos und Anmeldung: Landvolkshochschule St. Ulrich, Tel.: 07602 9101-0

Ausbildung zum Sozialfachmanager

Im März 2009 startet im Kolping Bildungswerk die landesweit beispielhafte Ausbildung zum Sozialfachmanager (Betriebswirt/in im Sozialwesen).

Infotermin: Donnerstag, 11. Dezember, 18.30 Uhr: Freiburg,

Heinrich-von-Stephan-Str. 20

Infos: Kolping Bildungswerk e.V.,

Frau Arndt Tel.: 0761 389099-10;

www.kolping-bildung.de

Ende des redaktionellen Teils